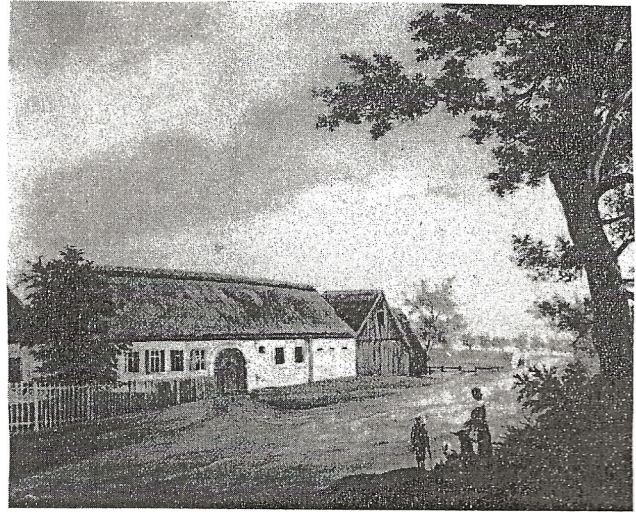


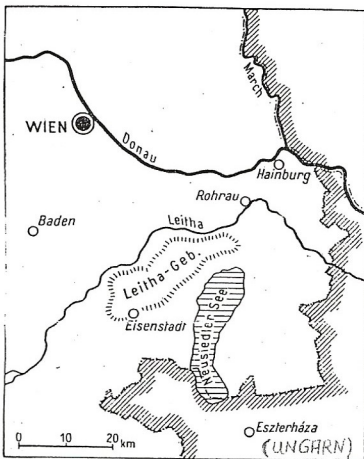
# Joseph Haydn: Biographie

Joseph Haydn gilt zusammen mit Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven als einer der wichtigsten Vertreter der so genannten Wiener Klassik.

Joseph Haydn wurde in einfachen Verhältnissen in Rohrau, einen Dorf nahe Wien, am 31. März 1732 geboren. Als Achtjähriger wurde Haydn in der Chorschule des Wiener Stephansdomes aufgenommen. Mit 17 Jahren wurde er wegen Stimbruches aus dem Chor entlassen. Die folgenden zehn Jahre musste sich Haydn seinen Lebensunterhalt als freischaffender Musiker verdienen. In dieser Zeit entstanden die ersten Kompositionen. 1755 wurde Haydn bei Baron Karl Josef von Fürnberg angestellt, für den er seine ersten Streichquartette komponierte. 1759 wurde er Musikdirektor bei Graf Ferdinand Maximilian von Morzin.



Haydns Geburtshaus in Rohrau



Der große Wendepunkt in Haydns Leben bildete das Jahr 1761, als er zum Vizekapellmeister des Fürsten Paul Anton Esterházy in Eisenstadt ernannt wurde. Unter dessen Nachfolger Fürst Nikolaus Joseph Esterházy, der ein leidenschaftlicher kultivierter Musikliebhaber war, verbrachte Haydn 30 Jahre im Dienst der Familie Esterházy. Haydn wurde Kapellmeister und zog 1769 mit dem (inzwischen auf 30 Mitglieder erweiterten) Orchester des Fürsten auf dessen Landgut Esterháza. Obwohl Haydn die Bürden seines Berufs und die Isolation auf Esterháza immer wieder bedauerte, hatte Haydn doch eine, an den Verhältnissen des 18. Jahrhunderts gemessen, ansehnliche Stellung inne.

Nach dem Tod von Fürst Nikolaus Joseph Esterházy im Jahr 1790 löste dessen Nachfolger das Orchester aus finanziellen Gründen auf. Haydn wurde (mit einer festen Pension von 1 400 Gulden) beurlaubt und zog als unabhängiger und berühmter Komponist nach Wien. So war es ihm möglich, ein Angebot des englischen Impresarios Johan Peter Salomon anzunehmen und für die Konzertsaison 1791/92 nach London zu gehen. Salomon verpflichtete Haydn, zwanzig Konzerte mit jeweils eigenen neuen Werken zu leiten. Aufgrund des außergewöhnlichen Erfolgs ging Haydn 1794/95 ein zweites Mal nach London.

1795 wurde Haydn von Fürst Nikolaus II. wieder als Kapellmeister berufen. In seinen späten Lebensjahren entstanden viele seiner Werke. Joseph Haydn starb am 31. Mai 1809 im Alter von 77 Jahren und hinterließ ein stattliches Vermögen.

## Arbeitsauftrag:

*Fasse wichtige Stationen in Haydns Leben in Stichpunkten zusammen!*

